



**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Reinheim**

Kontakt:

**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Reinheim**

Darmstädter Straße 55
64354 Reinheim
Tel.: 06162 82985-0
E-Mail: gpz.reinheim@caritas-dieburg.de

**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Dieburg**

Aschaffener Straße 21a
64807 Dieburg
Tel.: 06071 61811-0
E-Mail: gpz.@caritas-dieburg.de

Träger:

Caritasverband Darmstadt e. V.
www.caritas-darmstadt.de



Caritasverband Darmstadt e. V.

**Miteinander
im Leben**



**Geronto-
psychiatrische
Tagesstätte**

Für den Landkreis
Darmstadt-Dieburg
(Ostregion)

**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Reinheim**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



In Gemeinschaft besser leben

Innerhalb des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Reinheim entsteht ab dem 1. Januar 2013 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Ostregion) eine **Gerontopsychiatrische Tagesstätte**.

Die Räumlichkeiten sind altersgerecht und barrierefrei gestaltet. Ein neuer Aufzug garantiert die vollständige Mobilität innerhalb des Gebäudes.

Die Tagesstätte bietet für 12 Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Wochenprogramm. Dieses orientiert sich an deren Ideen, Wünschen und Bedürfnissen.

Der Besuch der Tagesstätte ist von Montag bis Freitag möglich und die Tagesstätte ist für durchschnittlich sechs Stunden geöffnet.

Für Besucherinnen und Besucher, die nicht in der Lage sind selbstständig zur Tagesstätte zu kommen, wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Die Tagesstätte ist ein Ort des sozialen Lebens, an dem psychisch kranke Menschen Kontakte knüpfen, ihr Selbstbewusstsein stärken und damit ihren Gesundheitszustand stabilisieren können.

Unser Angebot

Das Angebot der Tagesstätte bezieht sich konzeptionell vollständig auf die Bedürfnisse von älteren Besucherinnen und Besuchern mit alters- und krankheitsbedingten Einschränkungen.

- **Individueller Hilfeplan**
Jeweilige Bedürfnisse und Fähigkeiten werden ermittelt und Unterstützungsangebote vereinbart
- **Gezielte Gruppenangebote**
zur Erhaltung von kognitiven und körperlichen Fähigkeiten
- **Strukturierter Tagesablauf mit sozialen Kontakten**
Bewegung, kreatives Gestalten, Singen, Gedächtnistraining, Backen, Aktivitäten im Freien und Entspannungsübungen.
- **Verpflegung**
gemeinsame Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten
- **Freizeitangebote**
gemeinsame Ausflüge sowie Unternehmungen mit anderen Gruppen

Unsere Ziele

Unser Ziel ist es, Menschen in psychischen Krisen eine verbesserte ambulante Behandlung als Alternative zu einem stationären Aufenthalt anzubieten.

In diesem Rahmen sollen die Behandlungserfolge aufrecht erhalten bleiben, weiterhin stabilisiert und verbessert werden.

Gemeinsame Aktivitäten bewahren und verbessern die Mobilität, Koordination, Orientierung und Beweglichkeit. Soziale und kommunikative Fähigkeiten werden dadurch gefördert und aufrecht erhalten.

Den Betroffenen soll so ermöglicht werden, auch in schwierigen Phasen ihrer Erkrankung in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.